

Pfarrei St. Marien empfängt 1988 vom 1. bis 6. Juli 50 Katholiken aus dem Kanton.

Die 50 Katholiken aus dem Canton de Maintenon kommen nach einer 15 stündigen Fahrt zunächst eine Stunde zu früh in Sulzbach an. Sie werden vom 1. Bürgermeister Gerd Geismann im Rathaussaal sofort mit einem Fass Bier und einem Imbiss herzlich empfangen. Dabei schildert er die schwierige Lage der Maxhütte und spricht von den Anstrengungen, neue Industriezweige in Sulzbach-Rosenberg anzusiedeln.

Stadtpfarrer Fritz Brechenmacher begrüßt seine Gäste in französischer Sprache: „Unsere Freundschaft ist jetzt 4 Jahre alt“ und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass die Freundschaft noch weiter vertieft wird. Die Bläsergruppe von St. Marien entbietet einen musikalischen Willkommensgruß mit der Eurovisions-Melodie“ von Charpentier.

Pfarrer Jean- Louis Isambert, der mit dem Abbé Jeanne und Marie-Claire Thomain (Mitglied des Partnerschaftskomitees) diese Begegnung organisiert hatte, bedankt sich für den äußerst freundlichen Empfang beim Bürgermeister und den deutschen Organisatoren, Pfarrer Fritz Brechenmacher und Pfarrgemeinderatsmitglied Richard Reisinger,.

Auf dem Programm steht eine Ganztagesfahrt nach Regensburg mit Empfang durch Bischof Müller. Außerdem wird ein großer Festgottesdienst in St. Marien von Kaplan Reinhard Papeberger mit den beiden französischen Geistlichen konzelebriert. Der große Kirchenchor und die Bläsergruppe umrahmen den Gottesdienst feierlich.

Eine Besichtigung der St. Anna Wallfahrtskirche mit Gottesdienst findet am nächsten Tag statt. Der Rest des Programms ist leider nicht bekannt.

Quelle: SRZ vom 4.Juli 1988 „50 Besucher aus dem Partnerschaftskanton herzlich empfangen“.
H. Kleinecke